Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bernisches Freytags-Blätlein : In welchem die Sitten unser Zeiten von der Verneuerten Gesellschafft untersucht und beschrieben werden**

Band (Jahr): **5 (1724)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Register der Discursen des Ersten Theils

Des verneuerten Spactateurs.

I. Eingang zu dem vorgenommenen Spectateur.

II. Erzehlung eines Traums von künfftigem Unglück in unserm Land.

III. Von Verschwendung / welche sonderlich durch das Frauenzimmer verursachet wird.

IV. Betrachtung über etwelche ans Ufer geworffene Wallfisch.

V. Beschreibung der Unvollkommenheiten in den für vollkommen angesehenen Menschen.

VI. Von der Gefährlichkeit der schönen Domestiquen.

VII. Von dem Vorhaben der verneuerten Spectateurs Gesellschafft.

VIII. Von den erlaubten Ergötzlichkeiten junger Leuten.

IX. Abschilderung eines Großsprechers.

X. Betrachtung der Abdanckung Philippi V.

XI. Continuatio des 2. Discourses in dem ersten Theil des Bernischen Freytag-Blätleins / in welchem der bekannte Traum von dem Schäffer enthalten.

XII. & XIII. Von der rechten Education eines Politici so wohl in Wissenschafften / als auch in guten Sitten.

XIV. Betrachtung von Schädlich- und Lächerlichkeit des Ehrgeitzes.

XV. Von dem allgemeinen Irrthum und Fehler der Menschen / die in den Wissenschafften das Mittel mit dem Endzweck confundiren.

XVI. Beweiß / daß ohngeachtet der durch die Civilitet entstandenen Ungleichheit / die Menschen alle gleich glückselig leben.

XVII. Von dem Laster der Verläumdung und böser Nachreden.

XVIII. Brieff

XVIII. Brieff des Polybe von dem allgemeinen Unglück des Frauenzimmers/ welches aus Hochmuth und allzu grossen Absichten entstehet.

XIX. Charactere verschiedener Gattungen gefährlicher ohrenblaseren und Verläumderen.

XX. Gespräch zweyer Freundinnen über die Hergangenheit des letzt gehaltenen Ballets.

XXI. Betrachtung des Tots und Hinfälligkeit der Menschen.

XXII. Betrachtung der Nichtigkeit der Menschen/ aus Anlaß zweyer Würmeren/ die sich über den Menschen prævaliren.

XXIII. Von den Wochentlichen Zeitungen.

XXIV. Zwey Briefe/ über den Selbs-Mord/ aus Anlaß des Herren Mordaunt, der sich selbst das Leben genommen.

XXV. Von Erwerbung der warhafften und falschen Ehr.